

# I. Anmeldung

TOP: 6.0

**Jugendhilfeausschuss**  
**Sitzungsdatum 25.07.2014**  
**öffentlich**

**Betreff:**

**Überführung des Jugendclubs Diana in Gibitzenhof in einen Jugendtreff**

**Anlagen:**

- 6.1 Entscheidungsvorlage
- 6.2 Beschluss
- 6.3 Übersicht Sozialdaten, Kartenausschnitt

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Die Anforderungen und Erwartungen an Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind mit den Jahren gestiegen und korrespondieren mit sozialpolitisch reklamierten Handlungsfeldern. In diesem Kontext kann der Jugendclub Diana mit seiner reduzierten Ausstattung und seinen eingeschränkten Möglichkeiten nur als Vorfeldarbeit gesehen werden.

Der Jugendclub Diana soll deshalb in einen regulären Jugendtreff überführt werden. Ziele dieses Schrittes sind bedarfsgerechte Angebote für Jugendliche und ihre Familien sowie für junge Erwachsene in diesem Stadtgebiet zu schaffen bzw. zu gewährleisten sowie die fachlichen Anforderungen an eine Einrichtung der Offenen Jugendarbeit zu erfüllen und die arbeitsfeld-spezifischen Standards dabei zu gewährleisten.

Um die entsprechenden Angebote und Öffnungszeiten zu ermöglichen, soll der neue Jugendtreff Diana mit einer zweiten Personalstelle für Sozialpädagoge/-innen (39 WAS) ausgestattet werden. Im Zuge dessen wird die Planstelle, die vorübergehend vom Kinder- und Jugendhaus Linie 6 am Herschelplatz im Jugendclub eingesetzt wurde, wieder in diese Kinder- und Jugendeinrichtung zurück gegeben werden.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik: Leitlinie 3 - Rechte von Kindern und Jugendlichen durchsetzen

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

### 1a. Finanzielle Auswirkungen:

**Nein**

**Ja**

**Noch offen, weil**

#### Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	56.800 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	56.800 €	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	56.800 €

### 1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

**Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

**Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

### 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

**Nein**

**Ja** im Umfang von 1,00 Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

### 2b. Deckung vorhanden:

**Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

**Ja** Stellen-Nr.

### 3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

**Nein**

**Ja**

### 3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

**Nein**

**Ja:** Verbesserung des Angebots für Mädchen und junge Frauen

### 4. Abstimmung ist erfolgt mit:

**Ref. I / OrgA**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

**Ref. II / Stk**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- 
- 
- 

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 04.07.2014  
Pröls

(55 00)